

Prämierung der Preisträger und Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbs WupperVielfalt



Im Rahmen des Projekts „WupperVielfalt – Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper“ hat die Biologische Station Oberberg zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Die Wupper prägt die Region und ist bekannt und beliebt. Aber es ist weniger bekannt, dass Teile der Wupper und ihrer Aue sogar auf europäischer Ebene geschützt sind. Im Oberbergischen Kreis beherbergen die FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitat, Naturschutzgebiete von europaweiter Bedeutung) „Wupper und Wipper bei Wipperfürth“ und „Wupper östlich Wuppertal“ reiche Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren.

Eisvogel und Wasseramsel leben an und mit der Wupper, Bachneunauge und Groppe sind im Wasser zu finden. Im Sommer blüht der Wasserhahnenfuß, in der Aue wachsen Schlangenknoterich, Waldsimse und Mädesüß.

Mit dem Fotowettbewerb wurde dazu aufgefordert, sich auf die Spur der Besonderheiten der Wupperaue zu machen und sie mit der Kamera einzufangen: Tier- und Pflanzenwelt, Natur- und Kulturlandschaft oder wie die Wupperaue erlebt und genutzt wird. Der Fotowettbewerb fand großen Zuspruch – rund 230 Bilder wurden eingesandt.

„Wir sind begeistert von den zahlreichen, vielseitigen und hochwertigen Einsendungen zu den unterschiedlichsten Themenfeldern unseres Wettbewerbs“ freut sich Frank Herhaus, Leiter der Biologischen Station Oberberg.

Die Auswahl der Gewinnerbilder erfolgte durch eine Jury, die fachkundig besetzt war: Volker Barthel, Stadt Wipperfürth und Sprecher des Wasserquintetts, Roland Neumann, Journalist und Fotograf, Sibylle Rottmann, NABU Oberberg, Gabriele Römer, Geschäftsführerin der Haaner Felsenquelle und Frank Herhaus von der BSO. Die Anzahl und Qualität der Bilder machte die Auswahl nicht einfach, aber schließlich fand die Jury doch die Preisträger. „Wir sind sicher, dass der Träger des Hauptpreises wieder

zahlreiche Motive aus unserem Ballon über dem Wasserquintett einfangen wird“ beglückwünscht Gabriele Römer von der Haaner Felsenquelle den Sieger.

Der erste Preis, eine Ballonfahrt für zwei Personen, geht an Marco Nassenstein, den zweiten Platz belegt das Bild von Volker Schreiber und den dritten Platz gewinnt Dagmar Podesva.

Die Gewinne im Rahmen des Fotowettbewerbs wurden gestiftet von der Haaner Felsenquelle, Bergische Kontouren und dem Bergischen Verlag.

Preisträger:

1. Platz: Marco Nassenstein
 2. Platz: Volker Schreiber
 3. Platz: Dagmar Podesva
 4. Platz: Bernd Küppers
 5. Platz: Wolfgang Zindler
 6. Platz: Dennis Mihm
 7. Platz: Norbert Guenther
 8. Platz: Karin Fild
 9. Platz: Timo Podesva
 10. Platz: Hans-Leo Nassenstein
 11. Platz: Werner Sokoll
 12. Platz: Marvin Peikert
 13. Platz: Monika Bühl
 14. Platz: Petra Felder
 15. Platz: Réne Kretschmer
 16. Platz Jürgen Walter
 17. Platz: Maren Seifert
 18. Platz: Lena Theunissen
 19. Platz: Jürgen Liersam
 20. Platz: Stefan Weiss
- Sonderpreis: Marianne Masella

Das Projekt wird gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

